

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

16.01.2026

## **Wohnung in Brand geraten - zwei Verletzte | Fahrradfahrer schwer verletzt | Hausverbot führte zu mehreren Anzeigen** **Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 21|2026**

### **Chemnitz**

#### **Wohnung in Brand geraten - zwei Verletzte**

Zeit: 16.01.2026, 05:45 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Helbersdorf

(144) Eine Passantin bemerkte in den heutigen Morgenstunden eine brennende Wohnung in der Paul-Bertz-Straße und verständigte die Polizei. Aus bislang ungeklärter Ursache war die Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in Brand geraten. Alarmierte Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte vor Ort befand sich eine Bewohnerin (31) des Hauses außerhalb des Brandobjektes. Rettungskräfte brachten die 31-Jährige mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus. Der Bewohner (25) der Brandwohnung soll sich durch einen Sprung ins Freie in Sicherheit gebracht haben. Der 25-jährige Schwerverletzte wurde durch Polizisten an einer nahegelegenen Tankstelle festgestellt, welche diesen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgten. Rettungskräfte brachten den 25-Jährigen im Folgenden in ein Krankenhaus. Im Verlauf des heutigen Tages wird ein Brandursachenermittler am Brandort zum Einsatz kommen. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus. (mou)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

#### **Verkehrskontrolle führte zu Diebesgut**

Zeit: 16.01.2026, 03:20 Uhr

Ort: OT Zentrum

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](https://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

(145) In der Nacht zu Freitag unterzogen Polizisten in der Bahnhofstraße einen 43-jährigen E-Scooter-Fahrer einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Im Rahmen der Kontrolle stellten die Beamten fest, dass der genutzte E-Scooter Mitte 2025 bei einem Kellereinbruch im Stadtteil Gablenz entwendet worden war.

Im weiteren Verlauf führten die Polizisten mit dem 43-jährigen einen Drogenvortest durch, der positiv auf Amphetamine reagierte. Daraufhin wurde eine Blutentnahme angeordnet und durchgeführt. Der lettische Tatverdächtige muss sich nun wegen Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln verantworten. Wie er in den Besitz des entwendeten E-Scooters gelangte, ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen. (rae)

### **Auf Kontrolle folgte Anzeige**

Zeit: 15.01.2026, 22:35 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(146) In der Frankenberger Straße kontrollierten Polizisten Donnerstagnacht im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw VW. Dabei wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem 27-jährigen Fahrer durchgeführt, der einen Wert von

1,32 Promille ergab. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

### **Drei Verletzte und hoher Sachschaden bei Auffahrunfall**

Zeit: 15.01.2026, 13:35 Uhr

Ort: OT Reichenbrand

(147) In der Hohensteiner Straße fuhr am Donnerstag auf Höhe der Einmündung Rabensteiner Straße der 84-jährige Fahrer eines Pkw Renault auf einen vorausfahrenden Pkw BMW (Fahrerin: 52). Durch den Anstoß schleuderte der BMW auf den angrenzenden Gehweg und blieb dort stehen. Der Renault kollidierte im weiteren Verlauf noch mit einem Verkehrszeichen sowie einem Zaun. Bei dem Unfall wurden beide Fahrzeugführer sowie die Beifahrerin (83) des Renault leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.000 Euro. (Kg)

## **Landkreis Mittelsachsen**

### **Fahrradfahrer schwer verletzt**

Zeit: 16.01.2026, 09:40 Uhr

Ort: Döbeln

(148) Ein 68-jähriger Fahrradfahrer befuhr am Freitag die Richard-Wagner-Straße in Richtung Klostergärten. Dabei stürzte der Mann auf der

winterglatten Fahrbahn und erlitt schwere Verletzungen. Es entstand geringer Sachschaden. (Kg)

### **Beim Ausweichen kollidiert**

Zeit: 15.01.2026, 10:45 Uhr

Ort: Flöha

(149) Am Donnerstag befuhr der 61-jährige Fahrer eines Pkw Alfa-Romeo die Dresdner Straße (B 173) aus Richtung Chemnitz in Richtung Freiberg. Als er einem am rechten Fahrbahnrand befindlichen Tier auswich, kam das Auto nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Laterne. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. (Kg)

### **Opel prallte gegen Gelände**

Zeit: 16.01.2026, 08:50 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Merzdorf

(150) Der Fahrer (69) eines Pkw Opel kam am Freitagmorgen im Bereich einer Kurve kurz vor Autobahnunterführung der BAB 4 nach links von der glatten Frankenberger Straße ab und prallte gegen das Brückengeländer des dortigen »Holzbach«. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. Verletzt wurde nach dem derzeitigen Kenntnisstand niemand. (Kg)

## **Erzgebirgskreis**

### **Hausverbot führte zu mehreren Anzeigen**

Zeit: 15.01.2026, 19:20 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(151) Am Donnerstagabend waren Polizisten zu einem Einsatz in der Karlsbader Straße gerufen worden. Ein Sicherheitsdienstmitarbeiter hatte mitgeteilt, dass sich eine Gruppierung trotz bestehenden Hausverbotes in einem Einkaufsmarkt aufhielt. Bei Eintreffen der Beamten am Einsatzort befand sich die siebenköpfige Gruppe auf dem Parkplatz des Supermarktes. Im Zuge der Kontrolle wurde bekannt, dass sich das Hausverbot gegen drei der dort Angetroffenen im Alter zwischen 17 bis 19 Jahren (syrische, türkische, libanesische Staatsangehörige) richtete. Ein 17-jähriger (syrisch) des tatverdächtigen Trios reagierte im Rahmen der polizeilichen Maßnahme uneinsichtig, spuckte in Richtung der Beamten und beleidigte diese. Einem anschließend ausgesprochenen Platzverweis seitens der Beamten widersetzte sich der 17-Jährige. Bei der Durchsetzung des Platzverweises biss der Jugendliche einer Beamtin in einen Finger. Infolgedessen zog sich die Polizistin leichte Verletzungen zu, welche jedoch keiner ärztlichen Behandlung bedurften. Im weiteren Verlauf konnten die Beamten den 17-Jährigen unter Kontrolle bringen. Während der polizeilichen Maßnahmen

zog sich auch der Jugendliche leichte Verletzungen zu. Zur Durchsetzung des Platzverweises brachten die Einsatzkräfte den Tatverdächtigen zu einem Haltepunkt in der Karlsbader Straße, wo er aus der Kontrolle entlassen wurde.

Neben Anzeigen wegen Hausfriedensbruchs wurde zudem gegen den 17-jährigen Anzeige wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte erstattet.

Gegen 20:30 Uhr erschien ein Teil der zuvor kontrollierten Gruppierung in einem Polizeirevier und erstattete Anzeigen gegen die zuvor auf dem Parkplatz kontrollierenden Beamten. Sie teilten mit, dass sie durch die Polizisten (w/24, m/23, m/24) unter anderem beleidigt worden seien.

Etwas später erschien auch der tatverdächtige Jugendliche, welcher zuvor durch die Beamten am Haltepunkt entlassen worden war, in Begleitung seiner Erziehungsberechtigten auf dem Polizeirevier. Er brachte zur Anzeige, durch die kontrollierenden Beamten geschlagen, getreten sowie fremdenfeindlich beleidigt worden zu sein.

Die Polizei hat die Ermittlungen zum Gesamtkomplex aufgenommen. Im Zuge dessen muss das Tatgeschehen weiter erhellt werden. Dabei werden auch übermittelte Handyvideos der zur Rede stehenden Gruppe eingehend ausgewertet. (mou)

### **Kollision beim Abbiegen**

Zeit: 16.01.2026, 09:25 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(152) Die Straße der Einheit (B 101) in Richtung Lauter befuhr am Freitag die 74-jährige Fahrerin eines Pkw VW. Als sie nach links in die Schneeberger Straße abbog, kam es zur Kollision mit einem auf der Bundesstraße entgegenkommenden Pkw Suzuki (Fahrer: 77). Die Beifahrerin (73) des Suzuki erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

### **Vandalismus auf Friedhof**

Zeit: 14.01.2026, 15:00 Uhr bis 15.01.2026, 09:00 Uhr

Ort: Gornau

(153) Auf einem Friedhof in der Eisenstraße hatten Unbekannte an etwa 20 Gräbern Grabgestecke beschädigt sowie Grableuchten umgeworfen. Bei einem Grab rissen die Täter zudem ein Holzkreuz heraus und warfen es auf eine angrenzende Wiese. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf etwa 300 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Störung der Totenruhe in Verbindung mit gemeinschädlicher Sachbeschädigung aufgenommen. (mou)